

- ▶ FALTER HEUREKA BEST OF VIENNA Literaturbeilagen

- ▶ Falter Verlag Bücher
- ▼ Besprochene Bücher Literaturbeilagen
- ▶ Alle Bücher

- Falters Feine Filme
- ▶ Alle DVDs

- Besprochene CDs Hörbücher
- ▶ Alle CDs

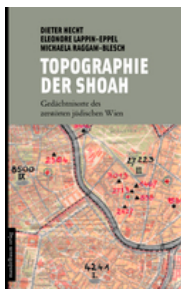
FALTER-Produkte

Rückruf
Abo ändern
Versandkosten
AGB

Kundenservice:
+43/1/536 60 928
Mo-Fr: 9 bis 17 Uhr
service@falter.at



Besprochene Bücher Suche nach Stichwort, Titel, Name... Suche Warenkorb Kundenkonto: [Anmelden](#)



Topographie der Shoah

Gedächtnisorte des zerstörten jüdischen Wien

von [Dieter J. Hecht](#), [Michaela Raggam-Blesch](#), [Eleonore Lappin-Eppel](#)

€ 29,90

in den Warenkorb

Lieferung in 2-7 Werktagen

Verlag:	Mandelbaum
Format:	Hardcover
Genre:	Sachbücher/Geschichte/Zeitgeschichte (1945 bis 1989)
Erscheinungsdatum:	05.06.2015

Das Buch greift eine Leerstelle in der Literatur zur Geschichte der Stadt Wien auf: die "Sichtbarmachung" der Verfolgung, Vertreibung und Ermordung der jüdischen WienerInnen bzw. der im Zuge der NS-Verfolgungspolitik nach Wien verbrachten jüdischen ÖsterreicherInnen. Das Wien der Jahre 1938 bis 1945 wird aus der Perspektive der Opfer betrachtet, wobei sowohl die Topographie des Terrors als auch die Orte der Selbstbehauptung und des Überlebens kenntlich und so die Zerstörung des jüdischen Wien nachvollziehbar gemacht werden.

Das Buch zeigt Wien als einen durch die Shoah "kontaminierten" Ort. Die historischen Ereignisse 1938-1945 werden an konkreten Räumen festgemacht: So ist zum Beispiel die Ringstraße der exemplarische Ort des gesellschaftlichen Ausschlusses und der "Arisierung" genannten Beraubung, die Mariahilfer Straße mit dem Westbahnhof der Weg in Zufluchtsländer aber auch ins KZ Dachau, die Innere Stadt das Zentrum der jüdischen und nichtjüdischen Hilfsstellen, um nur einige zu nennen. Die Ereignisse werden anhand einer Vielzahl von narrativen Quellen, Fotografien, Dokumenten und Objekten chronologisch und thematisch geordnet dargestellt. Damit werden auch neue Quellen und Forschungsergebnisse in einer Form vermittelt, die eine breitere Öffentlichkeit anspricht.

Mit ca. 200 Abbildungen

Alle drei AutorInnen arbeiten am Institut für Kulturwissenschaften und Theatergeschichte der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

Dieter J. Hecht, Forschungsschwerpunkte: jüdische Frauengeschichte und Pressewesen, Oral History und Provenienzforschung im Bereich Kunstrestitution.

Eleonore Lappin-Eppel, Forschungsschwerpunkte: Judenverfolgung in Österreich und deren Aufarbeitung durch die Zweite Republik, jüdische Sozial- und Geistesgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert.

Michaela Raggam-Blesch, Forschungsschwerpunkte: Jüdische Geschichte, Genderstudies, autobiographische Quellen und Gedächtnisdiskurs.

Warum im FALTERSHOP kaufen?

kostenlose Lieferung innerhalb Österreichs ab € 35,- über 1,5 Mio. Bücher, DVDs & CDs im Angebot

alle FALTER-Produkte und Abos, nur hier!

als 100% österreichisches Unternehmen liefern wir innerhalb Österreichs mit der Österreichischen Post

hohe Sicherheit durch SSL-Verschlüsselung (RSA 2048 bit)

keine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte

Zuletzt angesehene Artikel



[Topographie der Shoah](#)

Dieter J. Hecht, Michaela Raggam-Blesch, Eleonore Lappin-Eppel

€ 29,90

Rezension aus FALTER 36/2015

Durchs zerstörte jüdische Wien

Es ist bloß ein Steinwurf von der Falter-Redaktion bis zum ehemaligen Hotel Metropol. Nach dem „Anschluss“ 1938 hatte die Gestapo dort ihre Zentrale in Wien eingerichtet, um tausende Menschen zu verhören und zu foltern. Heute erinnert dort eine Gedenktafel an die Verbrechen, viele Tatorte der Nazi-Gräueltaten geraten aber ins Vergessen. Das umfangreiche Werk „Topographie der Shoah“ ruft sie wieder in Erinnerung. Etwa die gefürchtete „Mistgärten“, der einst größte Müllplatz von Wien auf dem Areal der Uno-City – hier ließ die Stadt Wien 1939 rund 170 jüdische Zwangsarbeiter schufteln. Oder die Castellezgassee im zweiten Bezirk, von wo die Stadt Juden deportierte und in den Tod schickte. Das Buch verwebt Wiens dunkle Geschichte mit den Erfahrungsberichten der jüdischen Opfer und dokumentiert penibel den Nazi-Terror in Wien.

[Benedikt Narodoslowsky](#) in [FALTER 36/2015](#) vom 04.09.2015 (S. 20)

Alle Services auf falter.at

WAS LÄUFT	Events Kino Festivals Locations Partytimer Party-Blog Events-App Termin ankündigen Gratis in Wien Tickets Kind in Wien
WIEN, WIE ES ISST	Lokalführer Lokalkritiken Die Besten Empfehlungen Einkaufstipps Bundesländer Zustelldienste Holzer-Blog "Wien isst" App
RATGEBER ONLINE	Reparaturführer BEST OF VIENNA creation/production Feste feiern!
MAGAZINE	FALTER Verlag Bücher Magazine Sonderbeilagen
SHOP	Falter Verlag Bücher Besprochene Bücher Falters Feine Filme DVDs & Blu-ray Hörbücher Besprochene CDs CDs FALTER-Abos FALTER Fanshop AGB
FALTER ABOS	FALTER Klassik-Abo FALTER Kombi-Abo FALTER Auslands-Abo FALTER Test-Abo FALTER Produkte BEST OF VIENNA DURST. Studentenmagazin.
SERVICE	Online-Zugang Abo ändern Rückruf Newsletter FALTER-Abos
ÜBER UNS	Stellenangebote Kontakt Mediadaten AGB print AGB online Offenlegung
B2B	FALTER & Sonderbeilagen BEST OF VIENNA Bücher COMPLETE MAGAZIN & LUXUS IKEA FAMILY MAGAZIN Onlinemedien Corporate Publishing
